



Zukunftsfähigkeit der Wirtschaftsstandorte Hameln und Rinteln - Wie können sich Städte für Unternehmen und Arbeitnehmer langfristig attraktiv aufstellen?

Ausgangslage Die städtische Wirtschaftspolitik muss zukunftsfähig ausgerichtet werden, um Betrieben am

Standort passende Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, attraktiv für Neuansiedlungen zu sein und Mitarbeiter als wichtigste Ressource der Unternehmen für Hameln und Rinteln gewinnen und

dauerhaft halten zu können.

Ziele Die Wirtschaftsförderung der Stadt Hameln sowie der Stadt Rinteln erhofft sich aus der

Kooperation mit der Hochschule Weserbergland tiefere Einblicke in die heimische Wirtschaft. Im Rahmen des Projektes soll der Wirtschaftsstandort umfassend analysiert und Vorschläge für die

künftige Wirtschaftspolitik der Stadt entwickelt werden.

Was wurde gemacht Im Rahmen des Projektstudiums an der Hochschule Weserbergland wurden über 2 Semester von

insgesamt 10 Studierenden zentrale Akteure der heimischen Wirtschaft – die Unternehmen – angesprochen und ihre Sicht auf den Standort empirisch überprüft. Dies geschah zum einen auf Basis einer quantitativen Erhebung, woran 106 der 686 befragten Hamelner und 49 der 239 befragten Rintelner Unternehmen teilnahmen. Hierbei wurden neben allgemeinen Daten Informationen zu Infrastruktur, Bildung und Betreuung, Verwaltungsprozessen, Lebensqualität, dem bisherigen Standortmarketing, der allgemeinen Zufriedenheit, der Digitalisierung sowie erwarteten Zukunftsthemen abgefragt. Darüberhinaus fanden 20 qualitative Interviews zu den

gleichen Themenfeldern mit Verantwortlichen in Hamelner und Rintelner Unternehmen statt. Als Ergebnis wurde der Status Quo bzgl. der Wahrnehmung der Wirtschaftsstandorte erhoben und

erste Vorschläge zur zukünftigen Wirtschaftspolitik vorgestellt.

Projektträger (Name) Hochschule Weserbergland

Projektträger (Institution) Sonstiger Projektträger

Adresse Am Stockhof 2 Ansprechpartner/in Prof. Dr. André von Zobeltitz

31785 Hameln

vonzobeltitz@hsw-hameln.de

Zielgruppe des Projekts Andere

Finanzierung des Projekts Kommunale Mittel

Thematische Kategorie Berufliche Orientierung und Bildung, Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit, Kulturelle

Angebote, Schulische Bildung, Pflege, Digitalisierung

Projektwirkung örtlich

Projektanfang 2017 Projektende 2018 Projektstatus abgeschlossen

Projektquellen

